

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



www.evangelisch-in-langwasser.de

März 2013



Ich war fremd -
ihr habt mich aufgenommen
Weltgebetstag 1. März
aus Frankreich

In dieser Ausgabe:
Weltgebetstag aus Frankreich | Konfi 2.0 |
Ausstellung in MNK | Anne-Frank-Gottesdienst | TrauerCafé |
Demenz-Vortrag | Und alles aus den vier Gemeinden



Liebe Leserin,
lieber Leser,

mit dem Weltgebetstagsbild als Titel landet der Gemeindebrief wie üblich zum März in ihrem Briefkasten. Am 1. März werden an drei Orten in Langwasser ökumenische Weltgebetstagsgottesdienste gefeiert (siehe Gottesdienstkalender): alljährlich ein Motor der Ökumene – heuer vorbereitet von Christinnen aus Frankreich.

Der Monat März mündet in diesem Jahr in das Osterfest am 31. März – im wahren Sinne des Wortes eine Zeit-Umstellung. Viele Gottesdienste künden von der frohen Botschaft des Auferstandenen – wenn diese Freude auch zunächst durch das Kreuz gehen muss. Gehen Sie mit!

Zwischen dem 1. und dem 31. März liegt die ganze Fülle unseres Glaubens- und Gemeindelebens mit vielen bunten Veranstaltungen und Einladungen.



Besonders möchten wir zu unserem gemeinsamen Anne-Frank-Gottesdienst einladen und zum Vortrag über Demenz (siehe S. 5). Ein neues Angebot richtet sich an solche, die seinerzeit den Zeitpunkt für ihre Konfirmation verpasst haben (siehe S. 4). Und eine Ausstellung von Aussiedlern findet auch noch statt (MNK-Teil).

Geboten wird viel. „Greifen“ Sie zu!

Daniel Szemeredy
Daniel Szemeredy



Inhalt

Editorial/Inhalt	2
Nachgedacht von Griet Petersen	3
Vermischtes	4
Anne-Frank-Gottesdienst Gottes Ebenbilder	5
Frühjahrsammlung der Diakonie	6
Angebote für Langwasser	7
 Paul-Gerhardt	8-11
 Passion	12-15
Gottesdienste	16-17
 Dietrich-Bonhoeffer..	18-21
 Martin-Niemöller ...	22-25
Evangelische Jugend	26-27
Förderer/Impressum	28
Herzliche Glückwünsche	29-30

Titelbild: Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen, Anne-Lise Hammann Jeannot, © WGT e.V. Rücktitel: www.schule-und-familie.de

„Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“



Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen wüssten es gleich: Der Weltgebetstag nimmt sich heuer ein biblisches „Werk der Barmherzigkeit“

zur Überschrift. Bei ihrer gemeinsamen Diakoniewoche haben die Jugendlichen das Tun solcher Werke überall in unserer Stadt entdeckt.

Fremde(s) an- und aufnehmen: Das hat ein Gesicht bekommen z.B. in der engagierten Sozialpädagogin Alma Uka von der ökumenischen Wärmestube oder im respektvollen Umgang mit Demenzkranken in unserer Diakoniestation. Anschaulich machte es außerdem ein Film aus dem Weltgebetstagsland Frankreich. Obwohl die Hauptpersonen beide in Paris wohnen, treffen bei ihrer Begegnung doch zwei fremde Welten aufeinander: hier der vorbestrafte Vorstadtbewohner mit afrikanischen Wurzeln – dort der gebildete und wohlhabende Palais-Besitzer. Fremd sind sie einander auch deswegen, weil der eine den ganzen Abend lang tanzen kann, während der andere nach einem Unfall vom Hals abwärts nichts mehr spürt. Und doch werden aus „Unberührbaren“ (so der Originaltitel) „Ziemlich beste Freunde“, die Fremdheit überwinden und einander neue Welten eröffnen.

Eine wahre Geschichte – so wie es auch eine wahre

Geschichte ist, dass nach jahrhundertelanger, kriegerischer Fremdheit, ja „Erbfeindschaft“ zwischen Deutschen und Franzosen vor genau 50 Jahren im Élysée-Vertrag Versöhnung möglich wurde. Städtepartnerschaften und Schüleraustausch zwischen beiden Ländern erscheinen jüngeren Menschen heute völlig selbstverständlich.

Unsere Nachbarinnen aus Frankreich ermutigen uns, solche Geschichten zu erzählen, aber auch zu fragen: Wo ist Fremdheit, wo sind Fremde unter uns – und was tue ich dafür, dass Fremdheit überwunden wird und Fremde unter uns Heimat finden? Liebe ich den Fremden, die Fremde wie mich selbst, wie es Gott seinem Volk zum Auftrag gemacht hat (siehe 3. Mose 19,33-37)?

Da müssten wir doch gute Ideen haben als BewohnerInnen dieses bunten Stadtteils Langwasser, in dem niemand schon seit Generationen wohnt, sondern in den viele einmal aus der „Fremde“ gekommen sind. Über unsere Erfahrungen und Möglichkeiten austauschen können wir uns am 1. März im Gottesdienst – oder auch anschließend beim gemütlichen Beisammensein. Ob Sie dazu die neue Nachbarin einladen?

Und ob es denkbar wäre, abends dann nicht nur die Freundin mit an den Tisch zu bitten, sondern auch die, die noch etwas unsicher vor dem Gemeindesaal steht? Ganz sicher wird Ihnen da etwas einfallen – mit Gottes Hilfe.

Griet Petersen



Trauercafé



Das Trauercafé hatte nun schon zweimal geöffnet. Die, die zum zweiten Mal da waren, haben erzählt, wie gut sie ihnen tat, die zwanglose Mischung aus Reden, Zuhören und Informiertwerden, bei der die eigenen Gefühle so sein dürfen, wie sie sind. Herzlichen Dank an alle, die den Verkauf zugunsten des Trauercafés auf dem Adventsmarkt und in Dietrich-Bonhoeffer unterstützt haben. Insgesamt kamen 744,- Euro zusammen, so dass die Unkosten einschließlich der Fortbildung erst einmal gedeckt sind.

Das Trauercafé im März findet am Gründonnerstag, 28. März, von 15 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Paul-Gerhardt statt. Thema des Kurzvortrags: Trauer und Essen.

Petra Zöttlein-Kratzer von katholischer und Pfr. Habbe von evangelischer Seite stehen als Seelsorger zur Verfügung.

NEU: „Konfi 2.0“ für 16–20jährige

Das mit der Konfirmation hat damals irgendwie nicht gepasst... Wär' vielleicht aber schon interessant, ein paar Jahre später mit anderen über das eine oder andere nachzudenken, was Kirche und Glauben angeht... Falls du zwischen 16 und 20 bist und so (ähnlich) denkst, wäre „Konfi 2.0“ eventuell was für dich: Regelmäßige Treffen bis zum Sommer könnten bei Interesse mit einer

Konfirmationsfeier abschließen. - Beim Info-Abend am Freitag, 22. März, um 19.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit Diakon Philipp Förster und Pfarrerin Griet Petersen erfährst du Genaueres und kannst eigene Fragen und Ideen einbringen. Persönliche Einladungsbriefe sind unterwegs - werden auf Wunsch (Tel. 803044) aber auch gerne noch zugeschickt/-gemailt!

FrauenFrühstück am 27. April - bitte vormerken!

„Heiliger Dienstag“ - Spiritualität im Alltag entdecken: Sie finden, das ist ein spannendes Thema? Dann merken Sie sich doch bitte für sich und Ihre Freundinnen den Termin unseres Frauenfrühstücks schon einmal vor: Samstag, 27. April, 9 - 12 Uhr in der

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Prof. Dr. Beate Hofmann von der Evangelischen Hochschule Nürnberg wird unsere Entdeckungsreise leiten.

Flyer mit Anmelde-möglichkeit liegen demnächst in den Pfarrämtern aus.

Herzliche Einladung: Anne-Frank-Gottesdienst

Am 3. März um 10.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche feiern alle Langwasser-Gemeinden gemeinsam Gottesdienst.

12. Juni 1942

„Ich werde, hoffe ich, dir alles anvertrauen können, wie ich es noch bei niemandem gekonnt habe, und ich hoffe, du wirst mir eine große Stütze sein.“

Kein Mensch ist mit diesen Worten gemeint. Diese Zeilen bilden den ersten Eintrag des Tagebuchs von Anne Frank. Sie gibt ihm auch einen Namen. „Liebe Kitty“, schreibt Anne in der Enge ihres Versteckes im Hinterhaus. Auf engstem Raum leben hier acht Personen beinahe zwei Jahre lang miteinander. Jedes kleine Geräusch könnte sie verraten. Niemand darf und kann das

Versteck verlassen, weder in der Nacht und schon gleich gar nicht am Tag.

Es gibt keinen Raum sich zurückzuziehen. Nur dieses Tagebuch. Ihm vertraut Anne ihre Gedanken und Gefühle an, die sie sonst niemanden sagen kann. Kitty wird zu ihrer wichtigsten Freundin.

Es rührt an, diese Zeilen zu lesen, und es erschreckt. Menschen wollten nicht, dass dieses Mädchen am Leben bleibt. Ihre Familie wurde verraten und starb grausam und sinnlos, weil sie jüdischen Glaubens war. Ihre Freundin, das Tagebuch, „überlebte“.

Im Gottesdienst kommt Anne Frank durch ihre Tagebucheinträge zu Wort.

Wir feiern das Evangelium, das uns Wege zueinander und nicht auseinander zeigt.

Gottes Ebenbilder

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gottes Ebenbilder – Menschen mit Demenz in unserer Mitte“ der Altenheimseelsorge im Dekanat Nürnberg und dem Amt für Gemeindedienst, findet am Freitag, 22. März 2013 um 14 Uhr im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Gemeinde der Vortrag „Demenz – Krankheitsbild und Unterstützungsmöglichkeiten für Erkrankte und Angehörige“ statt.

Konstanze Pilgrim von der Angehörigenberatung Nürnberg e. V. informiert über das Krankheitsbild und die rechtlichen Vorgaben, Angelika Schübel von der

Diakoniestation Langwasser wird einen Überblick über die bestehenden Angebote der Förderung und Betreuung in Langwasser geben.

Die Diakoniestation Langwasser bietet gleichzeitig die Möglichkeit an, dass erkrankte Angehörige während der Zeit des Vortrags die Gruppe „Fröhliches Kaffeekränzchen“ im Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25 besuchen.

Nähere Informationen:
Angelika Schübel
Tel.: 0911/239 56 845

Zarte Pflänzchen brauchen starke Wurzeln

Familienbildung richtet sich an alle Familien. Sie will Mütter und Väter dabei unterstützen, ihre Fähigkeiten und Strategien für eine eigenverantwortliche Erziehung zu stärken. Kompetenzen aufbauen, Erziehungskraft stärken, in kritischen Situationen zur Seite stehen und Unterstützung anbieten – das steht im Vordergrund.

Flächendeckend bietet die bayerische Diakonie verschiedene Kurse und Seminare, Selbsthilfegruppen, sowie Beratung zu unterschiedlichen Themen an. Familienbildung stärkt Eltern und Kinder auf ihrem Weg des Erwachsenwerdens. In Nürnberg engagieren sich Einrichtungen von Kirche und Diakonie in folgenden Bereichen:

- Alleinerziehendentreffpunkte
- Ambulante erzieherische Hilfen
- Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung
- Familienbildung
- Familienzentren
- Kindertageseinrichtungen
- Sexual- und Schwangerenberatung
- Spiel- und Lernstuben

Bitte unterstützen auch Sie die wichtigen und notwendigen Projekte und Angebote der Familienbildung sowie alle anderen Leistungen der Diakonie in Bayern mit Ihrer Spende. Herzlichen Dank!

Bitte nutzen Sie den eingelegten Überweisungsträger!

oder: Spendenkonto Diakonie im Dekanat

(Stadtmission Nürnberg), Konto-Nr. 702 507 501, Evangelische Kreditgenossenschaft eG
BLZ 520 604 10, Stichwort: Frühjahrssammlung

20% der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für diakonische Arbeit.

45% der Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung diakonischer Projekte.

35% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.

Diakonie 
Bayern

**Zarte Pflänzchen
brauchen
starke Wurzeln.**

**Die Familienbildung
der Diakonie hilft.**

Frühjahrssammlung
11. - 17.
März 2013

KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal
KAMMERORCHESTER
Mittwoch, 18 Uhr, PG-Saal
ORGELUNTERRICHT nach Absprache
Kantor Martin Schiffel (09122/63 51-0)
kirchenmusik@evila.de

POSAUNENCHOR - PG-BRASS

Otto Gittel (8 93 85 24)

Montag, 19 Uhr, PG-Saal

Anfänger I: Montag, 17 Uhr, PG-Saal

Anfänger II: Montag, 18 Uhr, PG-Saal

JUNGBLÄSERAUSBILDUNG nach Absprache

NÜRNBERGER GOSPELCHOR

N.N.

Montag 20 Uhr, Gemeindehaus PK

GOSPELCHOR "BLUE NOTES CHOIR"

Kontakt: Peter Ludwig (457760)

Mittwoch, 20 Uhr, PG-Saal

MEDITATIONSANGEBOTE

- MEDITATIVES TANZEN

Griet Petersen (814 93 80)

Donnerstag, 14. März, 20 Uhr, DBK

- HERZENSGEBET

Renate Neubauer (86 83 86),

Pfr. Erwin Schuster

Montag, 19 Uhr, MNK

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET

Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

TRAUERCAFÉ LANGWASSER

jeden letzten Do. im Monat,

28. März, 15-16.30 Uhr,

kleiner Saal, PGK, Glogauer Str. 23

DIAKONISCHER HELFERKREIS

Montag, 19 Uhr, Glogauer Str. 23

Programm siehe Gemeindeteil PGK

Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION IM GRETE-EPELEIN-HAUS

Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils
über Angelika Schübel (23 95 68 30)

- GEDÄCHTNISTRAINING

Montag 14-15 Uhr und

Donnerstag 10.30-11.30 Uhr

- SITZGYMNASTIK

Donnerstag 9-10 Uhr

- BETREUUNGSGRUPPE FÜR

DEMENZKRANKE

Dienstags 10-13 Uhr und

Freitag 14-17 Uhr

- TREFF PFLEGENDER ANGEHÖRIGER

jeden 3. Mittwoch im Monat,

14.30 Uhr

- SENIOREN-STAMMTISCH

für Gehbehinderte jeden 2. Donnerstag im

Monat, 14-16 Uhr, Gemeindehaus PGK

AUSSIEDLERSEELSORGE

Büro der Martin-Niemöller-Kirche

Annette-Kolb-Str. 57

- Pfarrer Gerhard Werner (98 11 92 09)

Sprechstunde Mittwoch 17-19 Uhr

- HELFFEN VON HERZEN - Beratung für Men-

schen mit Migrationserfahrung

Anna Kloos (98 11 92 08)

Di und Do 9.30 - 12.30 Uhr



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)

Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

www.diakonie-langwasser.de

E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Spendenkonto 1169658 bei der Sparkasse Nürnberg (76050101)

Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

SeniorenNetzwerk Langwasser in Kooperation mit dem Seniorenamt

der Stadt Nürnberg: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45

Unsere
Diakonie

Neujahrsempfang 2013



Das Neue Jahr in Paul-Gerhardt fing mit dem Neujahrsempfang nach dem Gottesdienst am 20. Januar gut an. Bei einem wunderbaren kulinarischen Buffet von Frau Werner und Helfern, dekoriert mit in der Bibel erwähnten Pflanzen wie Lorbeer, Dill, Minze und Palmen, versehen mit den passenden biblischen Texten, konnten die Ehrenamtlichen und Gemeindeglieder genießen, sich gut unterhalten und mit Sekt auf das Neue Jahr anstoßen.

Traudl Wunderlich

Wo ist unser Kantor Martin Schiffel?

Immer wieder wird man gefragt: Warum hat heute unser Kantor nicht gespielt? Wo ist er denn? Dazu einige Informationen:

Bis 2003 hatten wir an der Paul-Gerhardt-Kirche eine 100% Kirchenmusiker-Stelle. Dann kamen Sparvorgaben der Landeskirche. Es wurden 25% abgezwickelt und an das Dekanat Ost gegeben. 2007 konnte man die 75% Stelle nur retten, indem man sie für den Gemeindeverbund Langwasser, also für die vier Gemeinden, umwidmete. Dienstsitz ist die Paul-Gerhardt-Kirche. Nach einer weiteren Sparvorgabe 2011 blieben für den Gemeindeverbund noch ganze 50%. Die übrigen 25% (entspricht 10 Stunden) bringt nun Herr Schiffel mit 8,5 Stunden in St. Sebald und 1 ½ Stunden in St. Johannis und der Friedenskirche zu. Theoretisch sollte Herr Schiffel jeden Sonntag in 7 Kirchen anwesend sein. Das geht schlicht nicht.

Es ist also verständlich, dass Herr Schiffel

seine Arbeit an der Paul-Gerhardt-Kirche erheblich reduzieren musste, um den anderen Gemeinden gerecht zu werden.

Umso erstaunlicher und erfreulicher ist es, dass immer noch Kirchenkonzerte in Paul-Gerhardt angeboten werden, wenn auch in verminderter Zahl. Der Chor der Kantorei ist wohl die größte ehrenamtliche Gruppe in der Gemeinde (die im Jahr gut 4000 Stunden ehrenamtliche Arbeit leistet). Ebenso ist die Arbeit mit dem Orchester zu würdigen. Kirchenmusik heißt eben nicht nur Choräle im Gottesdienst zu begleiten, sondern mit der Musik Verkündigung zu betreiben, wie es der Pfarrer mit dem Wort tut. Bei Kirchenkonzerten ist die Kirche immer gut besucht.

Es ist Herrn Schiffel zu danken, dass er immer noch ein Kirchenmusikprogramm auf die Beine stellt.

Volker Sauer mann

Start in die nächsten 6 Jahre

Der neu gewählte Kirchenvorstand hat im Januar Beauftragungen und Arbeitsgruppen gewählt und kann jetzt voll durchstarten!

Nachdem Herr Erler nicht mehr Mitglied im Kirchenvorstand ist, hat Pfr. Büttner als 1. Pfarrer wieder den Vorsitz übernommen. Vertreten wird er von Frau Gittel.

Zur Vertrauensfrau wurde wieder Frau Bickermann gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Frau Neumann, die unsere Gemeinde auch in der Nürnberger Dekanats- und Prodekanatssynode vertritt.

Im gemeinsamen Langwasserausschuss arbeiten Pfr. Büttner, Frau Bickermann und Frau Gittel mit, im Jugendausschuss Herr Klimesch und Herr Spiwak.

Herr Erler hat das Amt des Kirchenpflegers übernommen und wird so weiterhin mit dem Finanz- und Bauausschuss unsere Finanzen und notwendige Baumaßnahmen überwachen.

Unterstützung finden diese durch das neue Fundraising (Spendensammeln), das Jochen Büttner mit einem Team organisieren will.

Für die Gestaltung unserer Kirchen- und Innenräume ist eine entsprechende

Arbeitsgruppe (AG) zuständig, ebenso für die Öffentlichkeitsarbeit und das Internet. In der Redaktion für den gemeinsamen Gemeindebrief arbeitet in bewährter Weise Frau Beckstein mit.

Die Gemeindefarbeit wird organisiert und unterstützt von einem Gottesdienst-Ausschuss, den AG „Feste und Feiern“ und „Kirchenmusik“. Außerdem wurden Sicherheits- und Umweltbeauftragte benannt und Kontaktpersonen zur Diakonie und zur Kindergartengesellschaft EKIN.

Die Gemeinde hat nicht nur viele Kontakte zu den katholischen Nachbarn, sondern auch in die Mission nach Kidugala/Tansania und nach Ludlow in England. Diese ökumenischen Kontakte erleben wir in Besuchen und gemeinsamen Veranstaltungen.

Auf diese Weise sind unsere beiden Pfarrer und alle 10 Kirchenvorsteher/Innen in die Gemeindeorganisation eingebunden und mit verantwortlich für ein reiches Gemeindeleben, das natürlich auch getragen wird von vielen ehrenamtlichen Helfern und Ihnen als Besuchern.

Heide Bickermann

Palmsonntag bis Ostern in Paul Gerhardt

Samstag, 23. März, 17 Uhr:

Konfirmandenbeichte, Heiliges Abendmahl

Palmsonntag, 24. März, 10.30 Uhr:

Konfirmation

Dienstag, 26. März, 19 Uhr, Kapelle:

Passionsandacht

Gründonnerstag, 28. März, 19 Uhr,

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl,

anschließend Agapemahl

Karfreitag, 29. März, 10.30 Uhr:

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Karfreitag, 29. März, 15 Uhr: Musik zur Sterbestunde Christi

Ostersonntag, 31. März, 6 Uhr

(Sommerzeit): Osternachtsfeier zum Sonnenaufgang, danach gemeinsames Frühstück

Ostersonntag, 31. März, 10.30 Uhr:

Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Ostermontag, 1. April, 10.30 Uhr

Gottesdienst

Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

DIAKONISCHER HELFERKREIS

Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)
Montag, 4. März, 17 Uhr:
Erlebniswelt Südostchina
mit Bildern von Pfr. Büttner

TREFF PFLEGER ANGEHÖRIGER

Kontakt: Ursula Aronica (80 33 95)
Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

FRAUENTREFF-PAARTREFF

Kontakt: Irene Schäfer (80 38 88)
Freitag, 1. März, 19.30 Uhr:
Weltgebetstag der Frauen aus Frankreich

Mittwoch, 13. März, 19.30 Uhr: Ein
Reisebericht mit Bildern über Sri Lanka
von Heide und Friedrich Bickermann

BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit Pfarrer Werner
Kontakt: Silka Gittel (89 38 524),
Ursula Aronica (89 86 05)
Jeden 3. Donnerstag im Monat (jedoch
nicht in den Ferien)
15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindezentrum

KINDERGOTTESDIENSTMITARBEITERINNEN

Treffen nach Vereinbarung.
Kontakt: Pfarrer Werner (899431)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch

mit Pfarrer Volker Saueremann

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum

Kontakt: Christa Rosenbusch (898080)

ÖKUMENISCHER HAUSKREIS

Kontakt: Pfarrer H.-W. Büttner (80 30 44)
Montag, 4. März, 20 Uhr, Goldberger Str.
21 bei Fam. Kratzer

SPIELZEIT

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.30
Uhr bis 17 Uhr, Gemeindezentrum PGK.
Kontakt: Erika de Boer (80 87 84)

ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 19.30 Uhr, Pfarrsaal HDF,
Giesbertsstraße 65
Ingrid Eisenried (89 99 89), Gudrun Raab
(80 49 94)

WANDERGRUPPE

Samstag, 23. März: Märlenbecherwald
und Steinerne Rinne
Ettenstadt - Steinerne Rinne - Fiegenstall
(Mittag) - Wöllmetzthofen - Ettenstadt
(ca. 12km)
Kontakt: F. Bickermann (806053)

KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung
Montag, 11. März, 20 Uhr,
Glogauer Str.25



Unsere Konfirmanden - 24. März 2013



Sarah Escher
Jesslaine Fraas
Jessica Heinrich
Jessica Heit
Timm Hermann
Daniel Hilgenberg
Lena Katschalkin
Alice Lell
Elena Losowski
Julia Petko
Alina Reifschneider
Artur Richter
Jessica Schindler
Sebastian Wellhöfer

Musik zur Sterbestunde Jesu

Karfreitag, 29. März um 15 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche

Joseph Haydn:
Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz,
Hiob III: 50-56
in der Streichquartettfassung .

Es spielt das „Quartett d'allumettes“
mit Silke Andrae und Franziska Ulrich, Violine
Kerstin Neumann, Viola
Anne Barkowski, Violoncello.

Der Eintritt ist frei.



Getauft wurde:

Eldar Stebner, Reinerzer Straße



Kirchlich bestattet wurden:

Martha Herold, Salzbrunner Str., 92 Jahre
Irmgard Prauss, Striegauer Str., 73 Jahre
Barbara Irene Streck, Imbuschstr., 70 Jahre

100 Feste in der Kirche

Im Mai 2003 hat es begonnen. Susanne Stark, unsere langjährige Miniclub-Leiterin, wünschte sich einen Gottesdienst für „Unsere Kleinen“. Die damalige Vikarin war gleich dabei. So traf sich ein kleines Team zur Vorbereitung. Entstanden ist ein Gottesdienst nicht nur für die Kleinen, sondern auch für die größeren Kinder, für Eltern und Großeltern, Patinnen und Paten.

100 Vorbereitungstreffen hat es seither gegeben und 100 fröhliche, manchmal auch nachdenkliche Gottesdienste.

Bei den Gottesdiensten für Kinder darf ich immer die Kindergottesdienststola tragen. Auf ihr sind die Geschichten und Themen abgebildet, die uns im Gottesdienst begegnet sind. Von unserer Passionskirche, zu der wir gehören, erzählt diese Stola, von Jesus, von Engeln und Sternen, von der Taufe, dem Regenbogen und den Geboten, von den Perlen des Glaubens und vielem mehr.

Der 100. Gottesdienst mit Kindern fand im Januar statt und war ein richtiges Fest der Erinnerung. Viele, die früher den Gottesdienst besucht haben, waren wieder gekommen, haben sich mit uns erinnert und fröhlich gefeiert.

Erwin Schuster



Stolpersteine im Kirchhof

Seit 45 Jahren führt der Weg in unsere Kirche und ins Gemeindehaus durch unseren Kirchhof. Architekt Schlegtendal hat ihn als einen klösterlichen Innenhof gestaltet. Wer in den Kirchhof hineingeht, verlässt ein wenig die Alltagswelt und tritt in einen Bereich, der „irgendwie anders“



ist. Tatsächlich gehen viele, die unseren Hof durchqueren, hier etwas langsamer. Im Lauf der Jahre haben die Wurzeln der Bäume das Pflaster angehoben. In diesem Jahr werden wir deshalb das Pflaster erneuern und die Bepflanzung neu gestalten.



Pflanzen aus der Bibel und aus Kloostergärten werden wir künftig in unserem Kirchhof haben.

Mit dem Kirchengeldbrief werden wir in diesem Jahr um Ihre Unterstützung für dieses Projekt bitten.

Ostern

Osterfeuer 5.30 Uhr

Am Ende der Nacht beginnt der Ostermorgen mit dem Osterfeuer. Im Feuer vergeht, was überwunden werden soll, im Feuer wird geläutert, was rein werden will.

Bevor wir die Botschaft der Auferstehung hören, halten wir vor dem Osterfeuer gemeinsam inne.

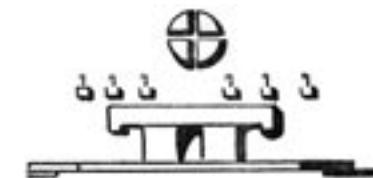
Auferstehungsfeier 6.00 Uhr

Am Wechsel von der Nacht zum Tag kommen wir in die Kirche und hören die Botschaft: Der Herr ist auferstanden - er ist wahrhaftig auferstanden!

Neues Leben bricht auf.

Osterfrühstück 7.00 Uhr

Essen und Trinken miteinander teilen, das war ein Merkmal der christlichen Gemeinde von Anfang an. Zwischen der Auferstehungsfeier und dem Gottesdienst heißen wir Klein und Groß im Gemeindehaus herzlich willkommen.



Festgottesdienst 9.00 Uhr

Zum Gottesdienst mit Abendmahl treffen wir uns wieder in der Kirche.





Gruppen und Kreise

Mit seinem Geld
be gnügt sich keiner,
mit seinem Verstand
jeder.

Mi 10.00 Uhr Den Jahren Leben geben
13.3. Uhr Unser Nürnberg – Ein
Gang durch die südliche
Altstadt
unterwegs mit Hermann
Lederer
Anmeldung erforderlich



Mi 14.30 Uhr Junge Alte –
20.3. „Frühling lässt sein blau-
es Band“ – wir singen
Leitung: Hermann Lederer
Gemeindehaus



Di 9.15 Uhr Gymnastik,
und Gemeindehaus – Saal
10.30 Uhr (mit Helene Tippe)



Do 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe,
Gemeindehaus – Bühnen-
raum
(mit Susanne Stark)



Di 19.00 Uhr Männer-Gesprächsabend,
5.3. Gemeindehaus
19.3. (mit Alfred Thumm und
Erwin Schuster)

Di 14.30 Uhr Frauenkreis –
12.3. Lichtbildervortrag mit
Andrea Ruehe



Mi 19.00 Uhr Weibsbilder – Besuch der
20.3. Anne-Frank-Ausstellung
im Gemeinschaftshaus
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß



Do 14.30 Uhr WIR-Frauen –
21.3. „Meine Buchgeschichte“
Gemeindehaus
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß



Mo 20.00 Uhr Gospelchor – Chorprobe,
Gemeindehaus – Saal

Do 18.30 Uhr Singkreis
14.3. einfach schön singen
im Gemeindehaus
mit Hermann Lederer und
Erwin Schuster
(im Wechsel)



Di 20.00 Uhr Kirchenvorstand
19.3. Gemeindehaus
Passionskirche



Kirche mit Kindern

So 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindern
24.3. Uhr Ich bin ein Gotteskind

So 24.3. Uhr Taufgottesdienst
nächste Tauftermine:
21. April
12. Mai

Evang. Jugend Passionskirche Jugendraum im Gemeindehaus

Do 16.30 Uhr Musik mit Kindern
17.00 Uhr Flötengruppe I
Flötengruppe II
mit Heidi Schiebl

Do 18.00 Uhr J.V.P. – Jugendtreff im
Jugendraum
für Teens ab 13

Di 19.00 Uhr ex F.N.P.C. – Jugendtreff
im Jugendraum

Konfirmanden

Mi 18.00 Uhr Konfigruppe „Ostern –
6.3. das Fest der Auferste-
13.3. hung“ ist unser Konfir-
20.3. mandenthema im März.

22.3. 17.00 Uhr Ökumenischer Jugend-
bis kreuzweg in der Martin-
20.00 Uhr Niemöller-Kirche und der
Kirche St. Maximilian-
Kolbe.

Gemeinde unterwegs

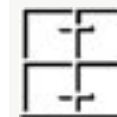
Sa 9.45 Uhr Gemeindeführung
16.3. Von Wendelstein nach
Schwabach
Treffpunkt:
U-Bhf Langwasser-Mitte
(TT Plus 4). die Wanderzeit
beträgt 4 Std. –
mit Gerhard Pitzl

Landeskirchliche Gemeinschaft

So 19.00 Uhr Gottesdienst der
Landeskirchlichen
Gemeinschaft
Gemeindehaus



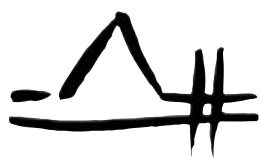
Taufen:
Nico Bauer,
Doppelmayrweg



Bestattungen:
Heinrich Fleischmann,
Görlitzer Str.
85 Jahre

Was die Seife für
den Körper,
das ist das Lachen
für die Seele.

März
2013



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche

1.
Weltgebetstag

19.30 Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst
in der Kath. Kirche zum Guten Hirten, Namslauer Str. 9

3.
Okuli



10.30 Gottesdienst zum Gedenken
an Anne Frank
Gerhard Werner
Welt-Laden geöffnet

10.
Lätäre

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein)
Daniel Szemerédy

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Hans-Willi Büttner

17.
Judika

9.00 Gottesdienst
Richard Schuster

10.30 Gottesdienst
Richard Schuster

24.
Palmarum

10.30 Gottesdienst mit Kindern
mit dem Kindergarten
Erwin Schuster und Team

Sa.17.00 Beichte und Abendmahl
10.30 Konfirmationsgottesdienst
Hans-Willi Büttner/Gerhard
Werner

28.
Gründonnerstag

19.00 Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl (Saft)
Erwin Schuster

19.00 Gottesdienst mit Abendmahl
und Agapemahl
Gerhard Werner

29.
Karfreitag

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein)
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Gerhard Werner
15.00 Musik zur Sterbestunde Jesu

31.
Ostern

5.30 Osterfeuer
6.00 Auferstehungsfeier
anschl. Osterfrühstück
9.00 Gottesdienst mit Abendmahl
(Saft) Erwin Schuster

6.00 Osternacht mit Abendmahl
10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Hans-Willi Büttner

1.4.
Ostermontag

9.00 Gottesdienst
Hans-Willi Büttner

10.30 Gottesdienst
Erwin Schuster

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

8. März 15.15 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51 Hans-Willi Büttner
8. März 16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65 Hans-Willi Büttner
29. März 15.00 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
im BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46 Joachim Habbe



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

März
2013

19.00 Ökumenischer
Weltgebetstagsgottesdienst
in Menschwerdung Christi

19.30 Ökumenischer
Weltgebetstagsgottesdienst
in St. Maximilian-Kolbe

1.3.
Weltgebetstag



19.00 ökumenischer Kreuzweg
für den Frieden

3.3.
Okuli

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein)
Daniel Szemerédy

9.00 Gottesdienst
Hans-Willi Büttner

10.
Lätäre

10.30 Gottesdienst
Annette Schuck

9.00 Gottesdienst
Annette Schuck

17.
Judika

10.30 Gottesdienst mit Vorstellung
der Konfirmanden
Griet Petersen
und KonfirmandInnen

10.00 Gottesdienst mit ökumeni-
scher Palmprozession
Beginn am Gundekarhaus,
Zuckmayerweg 20
Joachim Habbe

24.
Palmarum

16.00 Gottesdienst für alle mit
Abendmahl (Saft)
Griet Petersen s.S. 19

19.00 Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl an Tischen
Joachim Habbe

28.
Gründonnerstag

10.30 Gottesdienst mit dem Chor
mit Beichte und Abendmahl
(Wein)
Daniel Szemerédy

9.00 Gottesdienst mit Beichte
und Wandelkommunion
Joachim Habbe

29.
Karfreitag

6.00 Osternacht mit Abendmahl
(Saft) anschl. Osterfrüh-
stück Daniel Szemerédy
10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
(Saft) Joachim Habbe

Sa.19.30 Ökumenisches Osterfeuer
mit Kindern
9.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Joachim Habbe

31.
Ostern

10.30 Gottesdienst
Hans-Willi Büttner

11.00 Ökumenischer Familiengot-
tesdienst mit Mittagessen
Joachim Habbe und Team

1.4.
Ostermontag



Passionsandachten

6.3. Ökumenische Passionsandacht,
19.30 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
20.3. Passionsandacht,
19.30 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
26.3. Passionsandacht,
19.00 Paul-Gerhardt-Kirche
13.3. Passionsandacht,
19.30 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
22.3. Ökumenischer Jugendkreuzweg
17.00 St.-Maximilian-Kolbe



Jahresempfang 2013



Fotos: Szemeredy

Mit seinem Marimbaphon verzauberte Andreas Fuß die gut 60 Mitarbeitenden unserer Gemeinde, die sich zum Jahresempfang versammelt hatten. Herzlichen Dank allen, die diesen Abend vom Tische stellen über den festlichen Tischschmuck, das schmackhafte Menü bis hin zum schnellen Aufräumen zu einem Erlebnis werden ließen.

Weltgebetstag am 1. März in Menschwerdung Christi

Frauen aus unserem Nachbarland Frankreich haben den Gottesdienst des Weltgebetstags 2013 vorbereitet. Unter dem Schriftwort "Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen" (Mt 25,35) thematisieren sie die Situation der Migrantinnen und Migranten, die, meist aus den ehemaligen französischen Kolonien Nord- und Westafrikas kommend, Schutz, Sicherheit und ein besseres Leben suchen.

Der WGT 2013 stellt auch uns vor die Frage: "Wie gehen wir mit Fremden um? Was tragen wir bei zu einer Kultur des Willkommens? Erkennen wir im Fremden das Gesicht Jesu?"

Wir laden unsere evangelischen Schwes-

tern und Brüder aus Dietrich Bonhoeffer herzlich ein zum Gottesdienst am Freitag, 1. März, 19 Uhr in Menschwerdung Christi und zur anschließenden „kulinarischen Begegnung“ im Gemeindesaal.

Rebekka-Chiara Hengge



Konfirmandenvorstellung am Palmsonntag - 24. März

Ich stehe zu meinem Glauben und meiner Überzeugung, und ich stehe dafür ein. Das bekennen Konfirmanden und Konfirmandinnen bei ihrer Konfirmation. Was sie dabei als junge ChristInnen besonders bewegt und beschäftigt, das zeigen sie uns bei ihrem Vorstellungsgottesdienst am 24. März um 10.30 Uhr.

Möge unsere Gemeinde –gemeinsam mit den Familien der jungen Leute– durch ihr Mitfeiern zeigen: Was ihr glaubt, wozu ihr steht, das ist uns ganz wichtig. Wir möchten es hören und mit euch darüber ins Gespräch kommen, uns davon bewegen lassen. Herzliche Einladung dazu!

Gründonnerstag gemeinsam am Tisch

Mahl-Zeit soll sein am Gründonnerstag um 16 Uhr: Zeit, miteinander am Tisch zu sitzen, zu essen und zu trinken, sich an Jesus zu erinnern und im Abendmahl den Himmel auf Erden zu feiern.

Dieser Gottesdienst hat darum eine andere als die gewohnte Form, nicht nur, weil wir an Tischen sitzen; er ist ein Gottesdienst für alle,

also auch –aber eben nicht nur– für Kinder. Wie schön wäre es, wenn etwas vom Ernst und von der Freude der Tischgemeinschaften Jesu unter uns spürbar würde. Dazu würde es gut passen, wenn viele Gäste eine Kleinigkeit mitbringen, die sich mit anderen teilen lässt. Möge es eine gesegnete Mahl-Zeit werden!

Passionsandachten, Karfreitag, Osternacht

Passionen mit Anne Frank

Tagebucheinträge der Anne Frank begleiten uns durch die Passionsandachten am 6., 13. und 20. März jeweils um 19.30 Uhr.

Karfreitag unter dem Kreuz

Den festlich-ernsten Karfreitagsgottesdienst prägen die Kreuzigungserzählung aus dem Matthäusevangelium sowie die Musik unseres Kirchenchores unter der Leitung von Eduard Gradel. Unter dem Kreuz trösten wir uns in Beichte und Abendmahl.

Osternacht erst um sechs

Weil dieses Jahr der Ostersonntag zugleich der Tag der Zeitumstellung auf die Sommerzeit ist, beginnt die Osternachtfeier erst um 6 Uhr. In der noch dunklen Kirche warten wir auf das Licht der Osterkerze und des Ostermorgens. Ein kleiner Chor prägt die Osternachtfeier mit seinen Gesängen. MitsängerInnen sind im März montags zwischen 18 und 19 Uhr herzlich zu den Proben eingeladen. Nach der Osternacht versammeln wir uns zum fröhlichen Osterfrühstück im Gemeindezentrum.



Du
 hilfe
 wahrnehmen
 Kirche
 stop
 handeln
 mitmensch
 zeit

Ihnen kommt dieses Wortfeld bekannt vor? Unsere KonfirmandInnen haben es bei der Beschäftigung mit dem Thema Diakonie und der Geschichte vom barmherzigen Samariter entwickelt. Denn: Der Samariter stoppt, statt vorbeizugehen, nimmt die Not wahr und handelt. Im Überfallenen sieht er das Gegenüber, das DU, den Mitmenschen und nimmt sich Zeit für ihn: Zeit für Wundbehandlung, Krankentransport und Sicherstellung der weiteren Versorgung des Verletzten. Reinheitsgebote oder sonstige Regeln stoppen ihn in seinem mitmenschlichen Handeln nicht. Solches diakonische Handeln macht Kirche erkennbar. Es macht sie aus. Denn: „Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist.“ (Dietrich Bonhoeffer)

Grafik: Szemerédy

Anmeldung zur Konfirmation 2014

Du bist in der 7. Klasse und bist oder wirst demnächst 13? Dann wärst du genau richtig im nächsten Konfirmandenkurs, der im Mai beginnt! Im Laufe des Monats verschicken wir Anmeldungen an alle, die vom Alter her in Frage kommen und in unserer Gemeindegartei stehen. Wer keinen Brief

bekommen hat, aber dabei sein möchte, melde sich bitte bei Pfarrer Szemerédy! Achtung: Anmelden kannst du dich dann nur (!) persönlich bis Ostern bei einem Gottesdienstbesuch, zu dem dich bitte Mutter und/oder Vater begleiten. Dann haben wir uns schon mal gesehen, bis es losgeht.



Lorenzer Kurzandacht mit LangwasserPfarrerInnen

am 6. März mit Pfr. Hans-Willi Büttner und am 18. März mit Pfr. Daniel Szemerédy. Vielleicht sind Sie um 17 Uhr gerade in der Stadt und nehmen dieses Angebot gerne wahr.



Kirchlich bestattet wurden:
 Wilhelmine Heyer (82) Wettersteinstr.
 Renate Schmitt (77) Wettersteinstr.

Klöppelgruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 4. + 18.3.	9.00-12.00 Uhr
Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 12.3.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
Kirchenchor	Eduard Gradel	Montag	19.00 Uhr
SeniorInnen-Tanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 6. + 20.3.	14.00 Uhr
SeniorInnengymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 14.3.	20.00 Uhr
Frauenkreise			
Vormittagskreis	Maria Bonhag und Team	Dienstag 19.3.	9.00 Uhr
Abendkreis	Hannelore Lucijanic	Dienstag 19.3.	Nachmittag: Führung im „Turm der Sinne“
Frauentreff	Inge Krause-Zimmermann, Birkhild Styhler	Freitag	nach Vereinbarung 19.00 Uhr
Männerkreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 8.3.	19.30 Uhr: Kabarettbesuch Tafelhalle
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 13.3.	20.00 - 22.00 Uhr
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Thaddäus Posielek, Pfr. Daniel Szemerédy	6.3. DBK	19.30 Uhr: Ök. Passionsandacht - anschl. Kreis
MiniClub	Sabine Denz	Donnerstag	9.00 Uhr
Kirchenvorstand		15.-17.3.	4KV-Rüstzeit in Rummelsberg
Blaues Sofa			
offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch	19.00-22.00 Uhr
Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanic	Donnerstag	19.00-22.00 Uhr

Weil Gott die ganze Welt geliebt hat, darum stirbt Jesus.
 Wir aber werden **in diese selbe durch das Kreuz Jesu besiegelte Liebe zur ganzen Welt hineingerufen.**

Dietrich Bonhoeffer



Weltgebetstag 2013 - Frankreich

Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen

Wir feiern den

**ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst
am Freitag, 1. März 2013 um 19.30 Uhr
in Martin-Niemöller**

Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein mit kulinarischen und sinnlichen Spezialitäten aus Frankreich.

Ökumenischer Neujahrsempfang am 20. Januar 2013

Wie schon die vergangenen Jahre begann der Abend für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Andacht zur Jahreslosung „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“, gestaltet von Diakon Andreas Baum und Frau Dr. Elfriede Buker in unserer Kirche. Ein Spiel mit Stadtbildern

geleitete die Gäste in den Pfarrsaal. Dort beeindruckte die Trommelgruppe unter Leitung von Dieter Weberpals. Die Pfarrer Alfred Grimm und Joachim Habbe eröffneten den von einigen Ehrenamtlichen rund um Frau Schmauser vorbereiten Empfang mit einer kleinen Rede.



Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen am 27. Januar 2013

In der Martin-Niemöller-Kirche versammelten sich Christinnen und Christen der evangelischen und katholischen Gemeinde von MNK (Martin Niemöller) und SMK (St. Maximilian Kolbe), der Freien Christen-Gemeinde Langwasser aus der Nachbarschaft, der koreanischen evangelischen Gemeinde, die regelmäßig zu Gast in MNK sind sowie der vietnamesischen katholi-

schen Gemeinde, die regelmäßig in SMK zu Gast sind. Das Bekenntnis zur Einheit der Christen in der Vielfalt der Glaubensformen gründet in der Taufe auf Christus und wurde im Gottesdienst durch das gemeinsame Glaubensbekenntnis, durch das gemeinsame Vater unser und durch das Teilen des Friedensbrotes zum Ausdruck gebracht.



Veit Stöbel

Die Karwoche und Ostern

Die Karwoche beginnt mit dem



Palmsonntag am 24. März, der an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnert, als er wie ein König gefeiert wurde, mit Palmweiden und Hochrufen.

Dieses Jahr beginnt die ökumenische Palmprozession um 10 Uhr am Gundekar-Haus im Zuckmayerweg 20. In unserer Kirche mit ihren drei Palmen ein ganz besonderer Tag.



Am **Gründonnerstag** erinnern wir uns an das letzte gemeinsame Essen Jesu mit seinen Jüngern. Wir feiern den Beicht- und Abendmahlgottesdienst am Abend um 19 Uhr an einem langen Tisch.



Am **Karfreitag** gedenken wir der Kreuzigung Jesu. Die Gottesdienste dieses Tages, den 29., stellen uns unter das Kreuz. So feiern wir im Gottesdienst um 9 Uhr das Abendmahl als Wandelkommunion, d.h. jede und jeder kommuniziert einzeln, während er nach vorne kommt und wieder an seinen Platz zurückkehrt („wandelt“). Der Gottesdienst zur Todesstunde findet wieder um 15 Uhr im Heim am Langwassee statt.



Der **Karsamstag** – Tag der Grabesruhe,

Orgel und Glocken schweigen. Erst am Abend dieses Tages soll erste Hoffnung keimen. Wir entzünden um 19.30 Uhr am Glockenturm ein ökumenisches Osterfeuer. Auch die im Südklinikum gesammelten Bitten und Anliegen, die ausdrücklich still vor Gott gebracht werden sollen, werden in diesem Feuer verbrannt. Ein kleiner ökumenischer Gottesdienst für Kinder mit ihren Eltern in unsere Kirche schließt sich an. Damit beginnt die Osternacht, aus dem Dunkel wächst das Licht. Gott will nicht das Ende, sondern das Leben. Zur Feier der Osternacht sind Sie nach St. Maximilian Kolbe eingeladen.






Der Gottesdienst am **Ostermorgen** um 9 Uhr ist durch die Zeitumstellung wirklich früh. Mit jubelnden Gesängen freuen wir uns daran, dass Gott das Leben, unser Leben will.



Zum **Ostermontag**, dieses Jahr der 1. April, wollen wir Osterfreude und das Motiv der Emmausjünger in dem ökumenischen Familiengottesdienst um 11 Uhr mit dem Motto „April, April“ verbinden. Anschließend treffen wir uns zu einem gemeinsamen Mittagessen, zusammen mit den Gästen des parallelen Gebärden-Gottesdienstes.





	Evangelische Aussiedler-seelsorge	Sa 9.3. 12 Uhr	Gottesdienst anschl. Imbiss	Pfr. Gerhard Werner Tel. 98 86 38 37
	Familienkreis	So 24.03.	Besuch des Hirtenmuseums	Fam. Sommer Tel. 86 83 62
	Flötenkreis	Di ab 14.30 Uhr	Anfänger/ Fortgeschrittene	Frau Schießl Tel. 92 333 053
	Frauentreff	Do 7.3. 19.30 Uhr	Osterbräuche Osterkranz	Frau Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Figurentheater Erwachsenen- gruppe	Fr 18 Uhr		Valentina Wicklein Tel. 09128- 1534303
	Kirchen- vorstand	15.-17.3.	4KV-Wochenende Rummelsberg	Pfr. Dr. Habbe Tel. 868022
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Frau Neubauer Tel. 86 83 86 Pfr. Schuster, E. Tel. 80 67 83
	Trommler	Do 18-19.45 Uhr		Weberpals Tel. 55 35 10
	Ökumenischer Seniorenkreis	Mi 20.3.14.30 Uhr	Öle der Bibel im alten und neuen Testament, Ref. Pfr. Grimm	Frau Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9 - 11 Uhr Do 19 - 21.30 Uhr		Frau Reichel Tel. 86 93 45
	Weltladen	Di 15 - 17 Uhr		Fr. Elliger-Klein Tel. 81 13 16

„Aus den Tiefen der russischen Seele“

Konzertabend der
Maxim Kowalew Don Kosaken
in der Martin-Niemöller-Kirche
Donnerstag, 14. März 2013, 19 Uhr

Vorverkauf: 15 Euro

Abendkasse: 17 Euro

Vorverkauf: Ticket-Corner, Buchhandlung
Rüssel, Gemeinsames Büro

Das 7 köpfige Männer-Ensemble präsenti-
ert ein traditionelles Repertoire (Werke
von Tschajkowski, Bortnijanski, Brahms
u.a.m.).



„Wir sind hier!“

Herzliche Einladung zu einer Ausstellung
russlanddeutscher Künstler im Rahmen
der Veranstaltungsreihe
„Einmal Russland und zurück.
250 Jahre Katharinenerlass“

In Nürnberg leben zahlreiche Künstler und
Künstlerinnen, die ihre Ausbildung in der
ehemaligen Sowjetunion erhalten haben,
bevor sie in das Land ihrer Vorfahren
zurückkehrten.

Vier von ihnen zeigen einige ihrer Werke:
Dimitri Demjanenko, Natalja Döh, Anna
Grauer und Waldemar Weimer.

Ausstellungseröffnung mit kleinem
Empfang am Freitag, 8. März um 18 Uhr
Martin-Niemöller-Kirche

Annette-Kolb-Str. 57

Die Ausstellung ist bis zum Ostermontag,
den 1. April geöffnet.

Öffnungszeiten: Täglich von 9 bis 19 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen können
die Öffnungszeiten einschränken.
Gruppenführungen können vereinbart
werden.

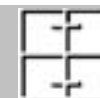


Dimitri Demjanenko

Aus unserer Gemeinde



Getauft wurden:
Jan Hagl, Korczakweg
Len Hagl, Korczakweg



Bestattet wurde:
Gertraud Tiefel, Hans-Fallada-Str.,
76 Jahre

Jugendspots

Mitternachtssport ist in der Georg-Lebour-Turnhalle am Freitag, 1. März von 22 – 24 Uhr mit „ZUMBA“ und am 15. März von 22 – 24 Uhr Schlittschuhlaufen „ON ICE“ in der Arena. Für Jugendliche ab 14 Jahren.



Betreut wird das Angebot vom Team des Jugendhauses Martin-Niemöller.

Der **ökumenischer Jugendkreuzweg „ÜberWunden“**, findet am Freitag, 22. März, 17 Uhr in St. Maximilian Kolbe statt.

Phönix-Filmnacht ist am Freitag, 22. März, für Jugendliche ab 12 Jahren. Ihr könnt euch an der Filmauswahl noch beteiligen.

Vorschläge an phoenix@ejn.de mailen. Ab 18 Uhr.

Eintritt pro Film 1,50 Euro.



Seit nun 3 Monaten hat der Boiler wieder regelmäßig seine Tore Freitag abends geöffnet. Max Besta und CJ Byers sind weiterhin bestrebt den Boiler wieder mehr mit Leben zu füllen und fleißig am Werkeln, dass er ansprechend aussieht.

In den Gemeinden Passion und Dietrich-Bonhoeffer fanden dieses Jahr die traditionellen Christbaumaktionen statt. Es waren eine Menge ehrenamtliche Jugendliche sowie die Konfirmanden unterwegs, um den Stadtteilbewohnern den Service anzubieten, sich um Ihren alten Christbaum zu kümmern.

Die Dietrich Bonhoeffer Gemeinde hat die Hälfte der Spenden an die Elterninitiative Krebskranker Kinder ev. gespendet.



Eure Jugendreferentin Christa Edelmann und Jugenddiakon Philipp Förster mit Ehrenamtlichen- Team

Glogauer Str. 23 Paul-Gerhardt-Kirche				
Boiler	Jugendtreff 12 -17	Philipp Förster	Freitag	18 - 21
Dr.-Linnert-Ring 32 Passionskirche				
ex F.N.P.C.		Marc Lösch, Sebastian Kurz	Dienstag	19 - 21
J.V.P	ab 13	H. Homm, M. Lösch, S. Kurz	Donnerstag	18 - 21
Annette-Kolb-Str. 57b Jugendhaus Martin Niemöller				
Sprechstunde		u.a. Bewerbungs- und Einzelfallhilfe	Montag	15 - 17
Jungensporttreff	ab 9	u.a. Turniere ...	Dienstag	16 - 18
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel	Dienstag	18 - 21
Kindertreff	6 - 12	u.a. Kreativwerkstatt, Kindercafe	Mittwoch	15 - 17.30
Kidsclub	8 - 15	u.a. Kochgruppe ...	Donnerstag	15 - 17.30
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel	Donnerstag	18 - 21
Freitagstreff	12 - 15	Turniere, Ausflüge ...	Freitag	15 - 17
Annette-Kolb-Str. 57 Gemeindehaus Martin Niemöller				
Figurentheater Konfetti	ab 10	Valentina Wicklein	Freitag	16 - 17.30
Zugspitzstr. 9 Jugendhaus Phönix / Dietrich-Bonhoeffer-Kirche				
Kindertreff	gemischt 6 - 11	Darlene A., Tiba S., Nadine S., Regina H.	Dienstag	16 - 17.30
Mädchengang	13 - 15	Christa Edelmann	Mittwoch	16 - 18
LernSpielSpaß	gemischt 8 - 13	Sonja Kestler	Donnerstag	16.15 - 17.45
Jugendtreff	13 - 16	Christa Edelmann	Dienstag	17.30 - 19
Treff „No Name“	ab 14	Dominik Zeitler	Dienstag	19 - 21.30
Café „Dachschaten“	ab 14	Dominik Zeitler	Donnerstag	19 - 21.30
Julius-Leber-Str. 108 Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule				
Aikido	ab 6	Sarah Scherzer (0151-22975837)	Montag	entfällt wg. Verletzung bis Oktober
Fußballgruppe DBK f. Erwachsene		Timo Ulrich	Montag	19.30 - 21



Jugendhaus Phönix und Jugendbüro Langwasser
Zugspitzstr. 9Tel. **86 49 17**, Fax **80 15 13 2**
Philipp Förster, Jugenddiakon (foerster@evangelisch-in-langwasser.de; mobil 0163 - 693 88 53) - **Christa Edelmann**, Jugendreferentin (phoenix@ejn.de - Bürozeit Di 13 - 15 Uhr)
Jugendhaus Niemöller: Sabine Rösler, Manuela Dehmel Tel. **86 36 61**
 Sprechzeit: Mo 15 - 17 Uhr eMail: jh-niemoeller@ejn.de

Unseren Gemeindebrief fördern:

LBS Vertriebsdirektion Mittelfranken Süd
Herbert Kohler, Lina-Ammon-Str. 30,
90471 Nürnberg, Tel. 8 17 96 31

Steuerberaterin Elfriede Schuster
Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg,
Tel. 815 90 61

Esther Grasser mobile medizinische
Fußpflege Langwasser - Hausbesuche
Tel. 4893499 Handy 0177-8609582

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Haupstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl - Kirchenpfleger
Rentenversicherterberater DRV Bund Berlin
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Monat von der Aufmerksamkeit unserer Leserschaft profitieren. Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.

Für immer und ewig

Tot ist tot für immer und ewig, sagt der Volksmund.

Jesu Mund sagt: Für immer und ewig lebt, wer mit Gott lebt.

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch März 2013: Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle.

Lukas 20,38

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, A. von Guttenberg, H. Heidrich, S. Malik (Layout), E. Schuster, D. Szemerédy
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44

Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.750 Exemplaren.

Spendenkonto Passionskirche 1899557 Sparkasse Nürnberg (BLZ 76050101) Stichwort: Gemeindebrief-Langwasser
Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44

Druckerei: Osterchrist, Nürnberg

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: 21. März 2013.

Der April-Gemeindebrief kann ab 22. März 2013 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilarinnen und Jubilaren!

An dieser Stelle veröffentlichen wir die runden Geburtstage ab 70 und die JubilarInnen über 80 aus den vier Gemeinden, aus Datenschutzgründen ohne Hausnummer. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, sagen Sie bitte **drei Monate vorher** im gemeinsamen Büro in der Glogauer Str. 23 - Tel. 803044 Bescheid.

Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr, Di-Do 15-17 Uhr, telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten
MitarbeiterInnen: Annette Wankel, Regina Tusch und Thomas Winter

Gemeinsame Arbeitsbereiche

Jugendarbeit (siehe S. 27): Jugenddiakon Philipp FörsterTel. 86 49 17 Fax 80 15 132
Jugendref. Christa EdelmannTel. 86 49 17 Fax 80 15 132

Erwachsenenbildung, Altersarbeit: Diakonin Sabine GroßTel. 80 67 83

Aussiedlerseelsorge: Pfr. Gerhard WernerTel. 98 11 92 09
Helfen von Herzen e.V. (siehe S. 7).....Tel. 98 11 92 08

Kirchenmusik (siehe S. 7): Dekanatskantor Martin SchiffelTel. 09122/63 51-0

Diakoniestation (siehe S. 7): Pflegedienstleiter Markus FeixTel. 23 95 68 30



Paul-Gerhardt-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
Spendenkonto: Kto. 1066146
Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro

Pfr. Hans-Willi BüttnerTel. 80 30 45 Kindergarten Inge Steyer.....Tel. 80 76 41
Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37
Vertrauensfrau Heide Bickermann ..Tel. 80 60 53 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146



Passionskirche

Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
Spendenkonto: Kto. 1899557

Bürozeiten: Mo 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01

Pfr. Erwin SchusterTel. 80 67 83 Rel.päd. Andrea RueheTel. 80 67 83
Sprechstunde: Mi 16 -18 Uhr KiGa Daniela Wittmann-SchützTel. 80 45 37
Vertrauensmann Günter WehrTel. 80 67 17 Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
Spendenkonto: Kto. 56 91 837

Bürozeiten: Di 9-10 (außer Ferien) und 15-17 Uhr, Do 10-12 Uhr Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Kindergarten Ingrid HumlTel. 86 21 35
Pfr. Daniel SzemerédyTel. 814 93 80 Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28
Vertrauensmann Richard StryTel. 81 32 15



Martin-Niemöller-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
Spendenkonto: Kto. 46 39 530
Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01

Bürozeiten: Mi 15-17 Uhr

Pfr. Dr. Joachim HabbeTel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe
Sprechstunde: Di 8.30-9.30 Uhr Michaela Möbler-KolbTel. 180 793 37
Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
Ronny KernTel. 81 91 78

Sollten Sie am Wochenende Ihre/n Gemeindepfarrer/in dringend benötigen und nicht erreichen, ist ein/e Seelsorger/in aus der Region für Sie zu sprechen unter:
0160 / 99 41 21 73.



Hier ist die Kreativität unserer kleinen Leser gefragt. Einfach ausmalen und bis zum 22. März im Pfarramt abgeben. Unter allen abgegebenen Osterbildern verlosen wir einen kleinen Osterkorb mit tollen Leckereien. Namen, Alter und Anschrift nicht vergessen.